

Like another world

Von elysahria

Kapitel 4: Die Geheimnisse der Neuankömmlinge

Oben angekommen gaben die drei ihnen allen ein Zeichen ihnen in ein Zimmer zu folgen.

Sie wussten nicht was der Orden den zwölf alles gesagt hatte, aber es war vorher zu sehen, dass wenn wirklich etwas wichtiges dabei war was sie drei nicht wissen durften, die zwölf ihnen darüber nichts sagen durften. Somit mussten sie geschickt vorgehen, damit sie vielleicht etwas ausplauderten.

"Wir wollten uns noch ein wenig mit euch unterhalten bevor wir mit euch die Zimmer Aufteilung klären." Harry hatte wirklich keine Ahnung, wie er sie dazu bringen sollte etwas zu verraten. Das war auch der Grund warum er versuchte ein Gespräch anzufangen, denn selbst wenn er nicht das erfuhr was er wollte, so konnte er dadurch vielleicht diese Fremden besser einschätzen.

Er wusste nicht was er weiter sagen sollte und keiner der zwölf schien ihm entgegen kommen zu wollen. Hilfe suchend blickte Harry zu seinen besten Freunden. Als Hermine das sah zuckte sie hilflos mit den Schultern und Ron sah nicht einmal zu ihm, er hatte nur Augen für eine ganz bestimmte Person.

"Sag mal wie heißt du eigentlich?", fragte Ron mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht.

"Ähm, Ino."

"Du bist wirklich wunderschön Ino."

Die Angesprochene musterte ihn kurz, er war schon irgendwie süß, aber wirkte auch ziemlich trottelig. Ron bemerkte nicht wie Ino ihn musterte, er starrte sie einfach nur verträumt an. Hermine schüttelte verständnislos den Kopf, wenn er nicht aufpasste würde er noch anfangen zu sabbern.

Warum achtete sie überhaupt noch auf so was? Sie sollte sich lieber darauf konzentrieren ein Gespräch zustande zu bringen.

"Wie kommt es, dass ihr ausgerechnet jetzt ein Jahr auf unserer Schule verbringen wollt? Versteht mich nicht falsch, es ist nur so, dass wir schwierige Zeiten haben, außerdem hatten wir noch nie Gastschüler."

Schweigen setzte ein bis schließlich überraschenderweise Shino antwortete.

"Auch bei uns herrschen keine guten Zeiten und warum wir dieses Jahr ausgerechnet auf eurer Schule verbringen, müsst ihr schon euren Schulleiter fragen. Er hat uns diese Möglichkeit angeboten, da wir sonst nie so weit reisen würden haben wir zugesagt", sagte er mit ruhiger und emotionsloser Stimme.

Sie schienen sehr misstrauisch zu sein, solange es ihnen nicht gelang diesen zwölf auch nur etwas vertrauen zu entlocken, waren diese Versuche etwas herauszufinden völlig sinnlos. Sie würden ihnen nicht erzählen warum sie wirklich hier sind oder was

genau sie mit dem Orden besprochen hatten.

Harry gab diesen Versuch fürs erste auf: "Also gut, wir sollten vielleicht noch über die Zimmerverteilung reden. Es gibt fünf Zimmer im Haus und in drei davon sind schon jeweils zwei untergebracht."

Hermine nahm Harry die Erklärungen ab: "Wir haben also zwei Mädchen Zimmer und drei Jungs Zimmer. Einer von euch Mädchen müsste mit mir und Ginny in ein Zimmer." Sie sah die vier Mädchen fragend an. Sie überließ ihnen die Entscheidung allein. Natürlich hatte sie ein paar erste Eindrücke gesammelt und somit ein paar von ihnen mit denen sie weniger gern das Zimmer teilen würde, aber sie hatte wenigstens Ginny mit im Zimmer. Hermine wusste nur zu gut das es dumm wäre ihre Gedanken zu sagen wenn sie sie schon jetzt nicht zu mögen schien, immerhin hatten diese Leute vielleicht Informationen die sie haben wollten. Würde sie sich jetzt eine benachteiligen würden sie sich alle gegen sie stellen.

Nach einigen Diskussionen, ein paar Bedenken seitens der Ninjas und einem überraschenden Auftritt von Fred und George, welche bei der Erwähnung ihres Namens ins Zimmer appariert waren, um selbst zu festzulegen wer die 'Ehre' hatte mit in ihr Zimmer zu kommen, stand schließlich die Zimmeraufteilung fest. Tenten kam zu Hermine und Ginny ins Zimmer, da sie sonst auch nicht viel Zeit mit den anderen drei Mädchen verbracht hatte. Sie war ja immerhin schon ein Jahr älter.

Somit kamen Sakura, Ino und Hinata in das zweite Mädchen Zimmer. Shikamaru und Choji würden bei Harry und Ron bleiben, Naruro und Kiba hatten es die Auswahl von Fred und George bestanden und kamen mit in ihr Zimmer. So das Shino, Neji, Sasuke und Lee sich das letzte Zimmer teilten.

Am nächsten Morgen wollten sie in die Winkelgasse, um die Sachen für das kommende Schuljahr zu besorgen.

"Wie kommen wir den in diese Winkelgasse? Doch hoffentlich anders als wir hier her gekommen sind," quengelte Naruto.

Harry musste grinsen, er konnte sich noch zu gut an seine erste Erfahrung mit einem Portschlüssel erinnern.

"Nein keine Sorge das hast du hinter dir. Wir kommen dort auch anders hin."

<Eine anstrengende Autofahrt später>

"Sag mal fahren die hier immer mit diesen komischen 'Autos'?", fragte Naruto Sakura flüsternd.

Diese musste sich zurück halten, um ihm keine Kopfnuss zu verpassen. "Woher soll ich das denn wissen. Frag mich gefälligst nicht solches Zeug, wenn einer von denen das hört werder sie bloß noch misstrauischer. Sie versuchen doch schon so uns auszufragen."

"Was wollen wir in diesem Hinterhof. Wehe ich sehe hier auch nur eine Ratte", zischte Ino.

Ron war sofort neben ihr: "Keine Sorge, ich halte alles Ungeziefer von dir fern".

Harry trat an die Mauer im Hinterhof, holte seinen Zauberstab hervor und klopfte dreimal gegen einen Stein. Voller staunen beobachteten die Ninjas wie sich die Steine verschoben und einen Torbogen bildeten. Zusammen traten sie auf die gepflasterte Straße dahinter.

Überall liefen Leute in Umhängen herum oder transportierten kreischende Vögel mit sich.

Auf einmal kamen genau drei Leute aus dieser Masse hervor und steuerten auf die

Neuankömmlinge zu.